

Protokoll der Kreisversammlung des Schachkreises Zugspitze am 30. Juni 2025 (Kolberbräu, Marktstr. 29, 83646 Bad Tölz)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung
4. Einwendungen gegen das letzte Protokoll
5. Berichte
 - 5.1 Vorsitzender
 - 5.2 Weitere Vorstandsmitglieder
 - 5.3 Bericht des Schatzmeisters
 - 5.4 Bericht der Kassenprüfer
 - 5.5 Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten
 - 5.6 Aussprache zu den Berichten
6. Satzungsänderungen
7. Antrag: Änderung der Ehrenordnung
8. Ehrungen
 - [8.2 Wahl des Ehrevorsitzenden; unter TOP 3 beschlossen, nach TOP 11 aufgerufen]
9. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
10. Neuwahlen des Vorstandes
 - 10.1 Benennung des Wahlvorstandes und Übernahme der Versammlungsleitung
 - 10.2 1. Vorsitzender
 - 10.3 2. Vorsitzender
 - 10.4 Kassier
 - 10.5 Schriftführer
 - 10.6 1. Spielleiter
 - 10.7 2. Spielleiter
 - 10.8 1. Jugendleiter
 - 10.9 2. Jugendleiter
 - 10.10 Seniorenwart
 - 10.11 DWZ-Referent
 - 10.12 Internetbeauftragter
11. Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand
12. Weitere Wahlen
 - 12.1 Schiedsgericht (Vorsitzende/r; weitere Mitglieder, Ersatzmitglied)
 - 12.2 Datenschutzbeauftragte/r
 - 12.3 PSG-Beauftragte/r
 - 12.4 Drei Mitglieder für das Oberbayerische Schiedsgericht
13. Anträge zu weiteren Kreisordnungen und Mittelverwendung
 - 13.1 Spielbetrieb
 - 13.2 Anträge zur Mittelverwendung, u.a. Jugendförderung
 - 13.3 Weitere Anträge
14. Verabschiedung des Haushalts 2026 sowie der Finanzplanung
15. Verschiedenes
16. Sitzungsende

Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste

Leitung: Marcus Steiner, nach der Neuwahl des Vorstandes Thomas Lengfeld

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 22.23 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marcus Steiner.

Er resümiert, dass der Schachkreis in den letzten Jahren gut durch alle Krisen gekommen sei, und rechnet mit einer guten Zukunft, wenn die nächste Vorstandsgeneration die Leitung übernimmt.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Ehrenvorsitzenden Kurt Ewald.

TOP 2

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste [Anlage 1]

Stimmverhältnisse

Vereine	Vorstand	Summe
48 (16 Vereine)	7	55

Die Stimmverteilung ändert sich durch die Neuwahlen (TOP 10) nicht; Marcus Steiners Vorstandsstimme erlischt, die Stimme von Andreas Ruf (2. Vorsitzender) kommt hinzu.

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Marcus Steiner.

TOP 3

Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung

Als zusätzlicher Punkt wird die Wahl des Ehrenvorsitzenden (TOP 8.2., anstehend nach TOP 11) einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 4

Einwendungen gegen das letzte Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Berichte

5.1. Vorsitzender (Marcus Steiner)

Als Bilanz seiner zehnjährigen Amtszeit stellt Steiner fest, dass die Absicht, die Satzung weiterzuentwickeln, ziemlich weit durchgezogen worden sei. Allerdings seien im vergangenen Jahr weitere Anforderung an die Satzung allmählich von oben nach unten „durchgeplätschert“, die im Schach, welches verglichen mit anderen Sportarten etwas in einer eigenen Blase lebe, später angekommen seien. Als Beispiele nannte er den Schutz von schutzbedürftigen Personen, den auch die Vereine in ihre Satzungen künftig aufnehmen sollten, oder die Vorschrift, dass auch Funktionäre ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen.

5.2. Weitere Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender (Thomas Lengfeld)

Während der Kreiseinzelmeisterschaft sei er zwischen den Veranstaltungsorten hin- und hergependelt. Abgesehen davon sei das vergangene Jahr für ihn sehr ruhig verlaufen.

1. Jugendleiter (Christian Krüger)

In Vertretung für Christian Krüger berichtet Thomas Lengfeld, dass die Jugendligen in der vergangenen Saison gut funktioniert hätten. Auch die Jugend-Kreiseinzelmeisterschaft war gut besucht.

Insgesamt werde die „Corona-Lücke“ Stück für Stück ausgeglichen.

1. Spielleiter (Dr. Klaus Griebbach)

Es habe nur wenig Ausfälle gegeben. Insgesamt haben die Mannschaftskämpfe gut funktioniert. Aus der Kreisklasse gebe es dieses Jahr keinen Absteiger.

An der Kreiseinzelmeisterschaft haben 52 Erwachsene und 76 Jugendliche teilgenommen. Ein Jahr für Jahr dringendes Problem sei aber die Ausrichtersuche.

In der gleich anschließenden Diskussion kritisiert Robert Siller die zahlreichen kampflosen Ergebnisse und nennt hier vor allem den TuS Fürstenfeldbruck. Ergänzend verweist Marcus Steiner darauf, dass in der Oberbayerischen Bezirksliga ein Nichtantritt in der letzten Runde als unsportlich mit Zwangsabstieg geahndet wird. Roger Plieske weist auf die eigentlich fälligen Strafzahlungen bei Nichtantritt hin; Klaus Griebbach erklärt, dass er seit Jahren keine Rechnungen deswegen geschrieben habe, wobei Wolfgang Romberger darauf verweist, dass er ohnehin prinzipiell gegen Mahngebühren sei. Griebbach stellt Rechnung wegen Nichtantretens in Aussicht.

2. Spielleiter (Peter Sindermann)

Sieben Mannschaften nahmen an der Senioren-Kreisliga teil; Sieger wurde der SK Weilheim.

Beim Dähne-Pokal traten nur 4 Teilnehmer an; Sieger wurde Ralf Ludwig (Gautinger SC).

Im 4er-Pokal traten in dieser Saison wieder nur Weilheim und Gröbenzell an; Gröbenzell wurde Kreissieger.

Referent für Onlineschach (Marcus Steiner stellvertretend für Hans Kobert)

Wegen der Belastungen durch Studium und Prüfungen gab es in diesem Bereich keine Aktivitäten. Da beides jetzt abgeschlossen ist, sind wieder mehr Aktivitäten geplant.

DWZ-Referent (Johannes von Casimir)

Bei der DWZ habe es keine größeren technischen Änderungen gegeben. Christian Ostermair (inzwischen als Gast bei der Versammlung eingetroffen und von Marcus Steiner begrüßt) verweist darauf, dass es bei der Einführung des Nu-Manager noch immer Unklarheiten bzgl. der Anforderung an das System und der Kosten gebe.

Johannes von Casimir appelliert v.a. an ältere Schachfreunde zu prüfen, ob sie noch Wesentliches zum Archiv auf der Homepage des Schachkreises beisteuern können. Außerdem bittet er alle zu prüfen, ob die Vereinsdaten aktuell sind.

5.3. Bericht des Schatzmeisters (Wolfgang Romberger)

Wolfgang Romberger erläutert hauptsächlich die Kalkulation der Kreiseinzelmeisterschaften, die bei der Jugend zu einem Defizit von 400,- €, bei der Erwachsenen zu einem Defizit von 600,- €, insgesamt also 1000,- € führten, und damit einen erheblichen Teil des Gesamtdefizits ausmachten. Ein solches Defizit sei auf Dauer nicht zu tragen, wenn auch die finanzielle Lage des Schachkreises im Moment zufriedenstellend sei.

[Der detaillierte Kassenbericht findet sich im Anlage 2].

5.4. Bericht der Kassenprüfer (Roger Plieske und Matthias Schmidt)

Da Matthias Schmidt verhindert ist, berichtet Roger Plieske.

Alle Ausgaben sind belegt, alle Einnahmen sind vorhanden. Es fehlen die Rechnungen für die Strafen (Klaus Gießbach: diese werden noch kommen).

Etwas unübersichtlich war die Abrechnung der Startgelder bei der KEM, was an verbesserungswürdiger Kommunikation zwischen Turnierleitung und Schatzmeister gelegen habe (Wolfgang Romberger: Dies lag an der kurzfristigen „überfallartigen“ Organisation der KEM).

Die Dokumentation ist sehr gut nachvollziehbar, die Durchführung sorgfältig und mängelfrei.

Die Entlastung wird empfohlen.

5.5. Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten (Gernot Bothe)

Gernot Bothe teilt mit, dass die Daten sicher seien. Falls Bedarf bestehe, könnten sich die Vereine jederzeit an ihn wenden.

5.6. Aussprache zu den Berichten

Es findet keine Aussprache statt, da keine Wortmeldungen vorliegen.

TOP 6

Satzungsänderungen

a) Ergänzung von Art. 1.2:

1.2 alt:

Die Aufgabe des Schachkreises ist die Pflege und Förderung des Schachspiels in den angeschlossenen Schachvereinen innerhalb seines räumlichen Bereichs.

1.2 neu:

Die Aufgabe des Schachkreises ist die Pflege und Förderung des Schachspiels in den angeschlossenen Schachvereinen innerhalb seines räumlichen Bereichs.

Der Verband

- ist gegen jede Form des Gebrauchs verbotener Mittel oder Methoden zum Zweck der Leistungssteigerung und
- bekämpft jede Form der Manipulation, insbesondere die unmittelbare oder mittelbare Verwendung unzulässiger technischer Hilfsmittel.

Er verurteilt

- jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, und
- jedwedes Verhalten, das das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verletzt.

Einstimmig angenommen.

b) Ergänzung von Art. 2.5:

2.5 alt:

Die Kreisversammlung kann auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ehren. Näheres regelt die Ehrenordnung.

2.5 neu:

Die Kreisversammlung kann auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder und Vereine ehren. Näheres regelt die Ehrenordnung.

Einstimmig angenommen.

c) Einführung eines Art. 4.5

4.5. neu

Die Kreisorgane sind berechtigt, Beauftragte, Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitskreise mit einem konkreten Auftrag einzusetzen. Solche Personen bzw. Mitglieder von Ausschüssen, Kommissionen und Arbeitskreisen gehören in dieser Funktion nicht dem engeren oder erweiterten Vorstand an. Dies gilt insbesondere für Beauftragte für Datenschutz und zur Prävention sexueller Gewalt.

Einstimmig angenommen.

d) Einführung eines Art. 7.4.7

7.4.7 neu

Der Beauftragte für Prävention sexueller Gewalt trägt dazu bei, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu etablieren. Er unterstützt die Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Gewalt im Verband und den Vereinen durch / als:

Sensibilisierung und Schulung,

Implementierung eines Schutzkonzepts,

Anlaufstelle für Betroffene,

Zusammenarbeit mit externen Fachstellen,

Überprüfung und Weiterentwicklung der Maßnahmen.

Ist kein solcher Beauftragter bestellt, hat der Vorstand auf die Einhaltung der Bestimmungen zu achten.

Einstimmig angenommen.

TOP 7

Änderung der Ehrenordnung

Neuer Text der Ehrenordnung:

1 Allgemeine Bestimmungen

Nach §2.5 der Satzung können Kreismitglieder oder Vereine auf Vorschlag des Vorstandes von der Kreishauptversammlung geehrt werden.

Allerdings soll der Vorstand im Rahmen der Ehrennadelvergabe in Einzelfällen ein erweitertes Entscheidungsrecht besitzen, beispielsweise um auf besondere operative oder zeitliche Umstände rascher reagieren zu können. Die finale Bestätigung bleibt der Kreishauptversammlung vorbehalten.

2 Individualehrungen

2.1 Ehrenvorsitzender

Ein Kandidat, der sich als langjähriger Vorsitzender durch ganz besondere Verdienste verdient gemacht hat, kann zum Ehrenvorsitzenden vorgeschlagen werden. Für die Ernennung ist eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

Diese Ehrung stellt eine außergewöhnliche Würdigung dar.

2.2 Ehrenmitglied

Mitglieder, die sich als langjährige Funktionäre durch besondere Verdienste hervorgetan haben, können als Ehrenmitglieder vorgeschlagen werden. Die Ernennung erfolgt durch einfache Mehrheit der gültigen Stimmen und stellt eine bedeutende Anerkennung ihres Engagements dar.

2.3 Ehrennadeln

a) Grundsatz

Die Vergabe der Ehrennadeln an Funktionäre und andere Kreismitglieder erfolgt auf Vorstandsvorschlag und bedarf der endgültigen Zustimmung durch die Kreishauptversammlung, wobei jeweils eine einfache Mehrheit der gültigen Stimmen erforderlich ist.

b) Goldene Ehrennadel

Diese kann an Personen verliehen werden, die entweder eine Mindestzugehörigkeit zum Vorstand von üblicherweise zehn Jahren nachweisen oder sich durch außergewöhnliche Verdienste hervorgetan haben.

c) Silberne Ehrennadel

Diese kann an Personen verliehen werden, die entweder eine Mindestzugehörigkeit zum Vorstand von üblicherweise fünf Jahren nachweisen oder sich durch besondere Verdienste hervorgetan haben.

3 Vereins Ehrungen

3.1 Allgemeine Bestimmungen

Vereine können für ihr Engagement in der Schachförderung – insbesondere in den Bereichen Jugend-, Schul-, Frauen- und Seniorenschach – oder besondere sportliche Erfolge mit einer Urkunde geehrt werden. Die Ehrung kann, stellvertretend für den Verein, auch an verantwortliche Personen wie Jugend- oder Spielleiter verliehen werden. Zur Ernennung ist die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Grundsätzlich nimmt eine Versammlung höchstens eine Ehrung je Kategorie vor. Spätestens alle drei Jahre soll eine Prüfung erfolgen.

3.2 Kategorien:

I Hervorragende Verdienste: Für Vereine mit besonders langjährigem und überregional sehr erfolgreichem Engagement.

II Besondere Verdienste: Für Vereine mit langjährigem und überregional erfolgreichem Engagement.

III Anerkennung: Für Vereine mit langjährigem und regional bemerkenswertem Engagement oder für auffällige Verdienste wie der Wiederbelebung des Schachlebens oder der Ausrichtung von wichtigen Veranstaltungen oder Turnieren.

6 Gültigkeit

Diese Ehrenordnung tritt mit dem Beschluss des Kreiskongresses am 17.03.2008 in Starnberg in Kraft. Die zuletzt vorgenommenen Änderungen wurden in der Versammlung in Bad Tölz am 30.06.2025 beschlossen.

Einstimmig angenommen bei 3 Enthaltungen.

TOP 8

Ehrungen

Folgende Vereine werden für ihre Verdienst geehrt (alle bei einstimmigem Abstimmungsergebnis):

Turm Untermühlhausen, SF Windach, SC Gröbenzell, SK Gräfelfing, SK Germering.

Die silberne Ehrennadel wird verliehen (alle bei einstimmigem Abstimmungsergebnis) an: Marc Marian, Thomas Lengfeld, Klaus Griebach, Christoph Schöner.

Die goldene Ehrennadel wird einstimmig bei 3 Enthaltungen verliehen an Wolfgang Romberger.

Johannes von Casimir wird einstimmig zum Ehrenmitglied des Schachkreises Zugspitze ernannt.

TOP 9

Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Die Entlastung erfolgt kumulativ einstimmig durch alle Vereine.

TOP 10

Neuwahlen des Vorstandes

10.1 Benennung des Wahlvorstandes und Übernahme der Versammlungsleitung

Vorschlag: Christian Ostermair (Wahlleiter)

Gernot Bothe (Beisitzer)

Der Wahlvorstand wird einstimmig bestimmt.

10.2-12

Alle im folgenden genannten Kandidaten erklären sich zur Kandidatur bereit und nehmen anschließend die Wahl an:

1. Vorsitzender: Thomas Lengfeld (einstimmig)

2. Vorsitzender: Andreas Ruf (einstimmig)

Kassier: Wolfgang Romberger (einstimmig)

Schriftführer: Christoph Schöner (einstimmig)

1. Spielleiter: Peter Sindermann (einstimmig)

2. Spielleiter: Klaus Griebach (einstimmig)

1. Jugendleiter: Christian Krüger (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

2. Jugendleiter: Thomas Lengfeld (einstimmig)

Seniorenwart: Peter Sindermann (einstimmig)

DWZ-Referent: Johannes von Casimir (einstimmig)

Webmaster: Johannes von Casimir (einstimmig)

Referent für Onlineschach: Hans Kobert (einstimmig)

TOP 11

Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand

TOP 8 (Wiederaufnahme)

Ehrungen

Nach der Neuwahl wird Marcus Steiner einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

TOP 12

Weitere Wahlen

12.1 Schiedsgericht

Keine Wahl, da Neuwahl erst bei der nächsten Versammlung anstehend.

12.2 Datenschutzbeauftragter

Gernot Bothe (einstimmig, nimmt die Wahl an).

12.3 PSG-Beauftragte/r

Keine Wahl, da kein Kandidat.

12.4 Drei Mitglieder für das Oberbayerische Schiedsgericht

Keine Wahl, da kein Kandidat.

Der Vorstand wird einstimmig beauftragt, gegebenenfalls die Mitglieder zu benennen.

TOP 13

Anträge zur weiteren Kreisordnungen und Mittelverwendung

13.1 Spielbetrieb

a) Reduzierung der A-Klasse und Kreisklasse auf 8 Mannschaften (Hans Kobert)

Der Antrag wird bei 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mit 36 Nein-Stimmen abgelehnt.

b) Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler (Christian Krüger)

Aktuelle Regel:

„2.3.4. Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler

Wird ein für die Mannschaft nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, so wird der Wettkampf mit 0:8 [0:6; 0:4] gewertet.“

Vorgeschlagene Änderung für Jugendmannschaftsmeisterschaften:

„2.3.4. Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler

1. Für alle Mannschaften gilt: Wird ein für die Mannschaft nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, so wird der Wettkampf mit 0:8 [0:6; 0:4] gewertet.
2. Für Jugendmannschaftsmeisterschaften gilt eine Sonderregelung: Bei der Aufstellung einer Jugendmannschaft müssen alle eingesetzten Spieler spielberechtigt sein. Sollte ein nicht spielberechtigter Spieler an einem Brett nominiert sein, wird nur dieses Brett genullt. Hat der Einsatz des nicht spielberechtigten Spielers jedoch zur Folge, dass Spieler an Brettern nominiert sind, an denen sie bei keiner regelgemäßen Aufstellung nominiert sein dürften, werden auch diese Bretter genullt.“

Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen bei 21 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

13.2

Anträge zur Mittelverwendung, u.a. Jugendförderung (Wolfgang Romberger)

a) Art. 4.1: Ausrichterzuschüsse

Der ausrichtende Verein erhält auf Antrag für:

alt: Einzelmeisterschaft der Damen / Herren 250,- Euro

neu: Einzelmeisterschaft der Damen / Herren / Senioren 500,- Euro gesamt.

Einstimmig angenommen.

b) Art. 4.1: Ausrichterzuschüsse (Ergänzung am Ende)

Ergänzung: Die Anträge müssen bis spätestens Ende des Folgemonats des zu bezuschussenden Ereignisses dem Kassier schriftlich vorliegen.

Mit 47 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen (3 Stimmberechtigte nicht anwesend) angenommen.

c) Art. 4.2.2: Übernachtungskosten (Ergänzung am Ende)

Ergänzung: Schließen die Übernachtungskosten das Frühstück bzw. Verpflegungskosten mit ein, so sind diese auf der Rechnung separat auszuweisen. Frühstück, Mittag und/oder Abendessen werden grundsätzlich vom Schachkreis nicht übernommen. Siehe dazu Tagessatz (Pkt. 4.2.3).

Einstimmig angenommen.

d) Art. 9.1.1: Haushaltsplan

alt: Für das kommende Kalenderjahr ist ein Haushaltsplan ...

neu: Für die kommende Spielsaison ist ein Haushaltsplan ...

Einstimmig angenommen.

13.3

Keine Anträge.

TOP 14

Verabschiedung des Haushalts 2026 sowie der Finanzplanung

Der Haushaltsplan findet sich in Anlage 3.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

TOP 15

Verschiedenes

Marc Marian verweist in einer schriftlichen Stellungnahme auf 4 Punkte, die laut Protokoll 2024 im vergangenen Jahr besprochen/entschieden werden sollten und bittet um Besprechung dieser Punkte im TOP Verschiedenes. Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde konnte keine detaillierte Besprechung mehr erfolgen, doch wurde zu den 4 Punkten folgendermaßen Stellung genommen:

1. Punktwertung bei Jugendklasse in Erwachsenen-Turnieren

Soll durch eine Arbeitsgruppe geklärt werden.

2. Förderung des Mädchenschachs

Soll durch eine Arbeitsgruppe geklärt werden.

3. Zahlungsmoral der Verein bei Kreisrechnungen bzw. Einführung eines Lastschriftverfahrens

Wolfgang Romberger lehnt die Einführung eines Lastschriftverfahrens ab. Ein Appell, Kreisrechnungen zeitnah zu begleichen, wird hiermit ins Protokoll aufgenommen.

4. Ausrichtersuche KEM / hohe Kosten der Durchführung

Die Versammlung erteilt dem Vorstand den Auftrag, hier eine Lösung zu finden. In der Diskussion melden sich Klaus Griebach, Thomas Lengfeld, Christoph Schöner und Peter Sindermann zu Wort. Griebach berichtet von der Suche nach einem dauerhaften Spiellokal in Geretsried, Thomas Lengfeld und Christoph Schöner von Gesprächen mit dem Schullandheim Wartaweil, welches jedoch frühestens 2027 zur Verfügung stünde. Hauptproblem sind die hohen Mietkosten für einen Saal (Griebach: mind. 2000,- €), der dauerhaft zur Verfügung stünde.

TOP 16

Sitzungsende

22.23 Uhr

Landsberg, 2.10.2025
Christoph Schöner (Schriftführer)

Kreisversammlung 2025 des Schachkreises Zugspitze (Bad Tölz, 30.06.2025)

Anwesenheitsliste (Mitgliederstand 31.12.2024)

	Stimmen- zahl	Name	Unterschrift
24402 SC Eichenau	1 (12)	Plieske, Roger	Roger Plieske
24404 SAbt TuS Fürstenfeldbruck	2 (47)		
24405 SK Garmisch-Partenkirch.	1 (16)		
24406 Gautinger SC	2 (35)		
24407 TSV Gilching-Argelsried	1 (21)		
24408 SC Gröbenzell	3 (53)	Thomas Lengfeld	Thomas Lengfeld
24409 SC Hohenpeißenberg	1 (18)	Gernot Bothe	Gernot Bothe
24410 TUS Holzkirchen	1 (16)		

Stimmen-
zahl

Name

Unterschrift

24412 SC Miesbach	1 (23)		
24413 SC Mittenwald	1 (18)		
24417 SC Peiting	2 (48)	Siller Robert	Siller Rgt
24418 SK Penzberg	2 (38)		
24420 SC Starnberg	4 (100)	Johannes von Cassim	Johannes von Cassim
24421 TV Tegernsee	6 (126)	Lettl Gerhard	Lettl
24422 Turm Untermühlhausen	2 (31)	Bernhard Steinbrenner	B. Steinbrenner
24423 Schachklub Germering e. V.	5 (111)	Andrew Ruf	Andrew Ruf
24425 SC Wolfratshausen 1948 e.V.	5 (103)	Klaus Großschädl	Klaus Großschädl

Stimmen- Name
zahl

Unterschrift

24427 SK Weilheim	4 (76)	Peter Sindler	P. Sindler
24428 Schfr Puchheim	2 (30)	Rombauer Wolfgang	Wolfgang Rombauer
24430 SC Ammersee	3 (63)	Christoph Schön	Christoph Schön
24431 SK Gräfelfing	4 (100)	Thomas Sörgel	Thomas Sörgel
24432 TuS Geretsried	2 (32)	P Stör	P. Stör
24433 TSV 1861 Oberammergau	1 (11)	Zenter Markus	M. Zenter
24434 Sportfr. Windach e.V. 1923	2 (46)	entkündet wg. Anfahrtsproble- men	
24439 SF Bad Tölz	3 (59)	MARCUS STEINER	Marcus Steiner

Vorstand

Stimmen- Name
zahl

Unterschrift

Marcus Steiner

(noch) 1

Marcus Steiner

Thomas Lengfeld

Lengfeld

Christian Krüger

Peter Sindermann

1 Sindermann P.

Johannes von Casimir

1 J. v. Cas.

Klaus Griebach

Klaus Griebach

Christoph Schöner

Christoph Schöner

Wolfgang Romberger

Wolfgang Romberger

Hans Kobert

Andreas Ruf

Andreas Ruf



Kassier, Schachkreis Zugspitze

Eichenau, 29. Juni 2025

Kurzer Kassenbericht → Kreisversammlung, 30. Juni 2025 in Bad Tölz**Giro-Arbeits-Konto:** Kassenstand 31.12.2024: **4.304,45€** (- 783,84€)

Abschluss 2023 => Kassenstand: 5.088,29€

Aktiv-Sparkonto: Kassenstand 31.12.2024: **5.503,21€** (+ 11,91€)

Abschluss 2023=> Kassenstand: 5.491,30€

Gesamtvermögen SK Zugspitze: **2024 => 9.807,66€**

2023 => 10.579,59€

2022 => 9.948,18€

##

Haushaltsplan 2024 / 2025: Soll-IST Vergleich

Der Plan 2024/25, erstellt zur KV am 17. Juni 2024, sieht Einnahmen von 3.635 € und Ausgaben von insg. 3.740 € vor, also ein leichtes Minus von 105 €. – Der Plan kann nur eine grobe Schätzung sein, da zur KV die Mannschaftsmeldungen der einzelnen Meisterschaften noch nicht bekannt sind. Ebenso berücksichtigt der Plan nicht die Probleme einer Ausrichtersuche der KEM und der damit verbundenen Kosten.

Soll / Ist:

Die Ausgaben, speziell Pkt. 7, Turnierverwaltung, übersteigen erheblich die Planung. Hierzu gibt es eine separate Auflistung einer KEM-Kosten-Übersicht.

Der Posten → Pokale / Urkunde (Pkt. 10), bisher im Pkt. 7 integriert, wurde neu aufgenommen.

Der Posten → Ausrichterzuschüsse war mit -2.760 € geplant, tatsächlich sind aber nur ca. -1.873€ abgerufen worden. Bereinigt man jedoch um die tatsächlichen und geplanten Zuschüsse wäre hier ein Betrag von - 3.173 € zu veranschlagen.

Fazit:

Grundsätzlich sind wir mit einem Gesamtvermögen von ca. 9.800,- Euro finanziell gut aufgestellt. Im Jahr 2024/25 stand mit den zu planenden Einnahmen von ca. +3.500 €, (MM-Startgelder 2.320€ und Kreisumlage +1.080€) aktuellen Ausgaben von ca. 5.100 € entgegen. Langfristig kann das den Kassenstand gefährdet, wenn keine „ordentliche“ KEM-Kostenplanung im Vorfeld gemacht wird.

Plan Spielsaison 2025 / 2026

Die Plandaten aus 2024/25 werden der Einfachhalber grob übernommen:

Einnahmen: ca. + 3.400€ (50 Mannschaften + Kreisumlage) minus

Ausgaben / Zuschüsse: ca. - 4.100€ = Delta -500€.

Wenn alle Kreisrechnungen zeitnah beglichen und Kostenabrechnungen spätestens 4 Wochen nach dem Ereignis dem Schachkreis gemeldet werden, können Kostenplanungen und Finanzförderungen zuverlässig angegangen werden.

Die finanzielle Lage des Schachkreises Zugspitze ist zufriedenstellend.

gez. Wolfgang Romberger, Kassier, SK Zugspitze

Wolfgang Romberger, Kassier SK Zugspitze

82217 Eichenau, Postfach 133,

Schachkreis Zugspitze: Haushaltsplan 2024/25		
Fo 9.1.1		
Plan: Spielsaison 2024 / 2025		
Nr.	Einnahmen	Einnahmen
Einnahmen		
1	Kreisumlage (24 Vereine a` 45,- €)	1.080 €
2	Startgelder, MM 8er (16 Mannschaften a` 64€)	1.024 €
3	Startgelder, MM 6er (20 Mannschaften a` 48€)	960 €
4	Startgelder, MM 4er (18 Mannschaften a` 32€)	576 €
Zwischensumme		3.640 €
5	Mahnungen, Strafen, Protestgelder etc.	- €
6	Zinsen SpARBuch	- 5 €
Plan: Einnahmen gesamt		3.635 €
Ausgaben		
7	Turnierverwaltung, Fahrtkosten Spielleiter etc.	- 600 €
8	Sonstiges: (Porto, Telefon, Büroartikel etc.) Pauschale (40€)	- 200 €
9	Internet Homepage	- 50 €
10		- €
11	Bezirk OBB Forderungen	- 50 €
12	Kontoführung	- 80 €
Plan: Ausgaben gesamt		980 €
Ausrichterzuschüsse und Förderungen		
13	Unvorhersehbare Ausgaben, Anträge an SK Zugspitze	- 100 €
14	KEM 2025: (SpO 3.1) EM Damen, Herren, Senioren (250,-€)	- 500 €
15	KEM 2025: Leihgebühren für Spielset (3,-€/Set)	- 200 €
16	KEM 2025: (SpO 3.3.4) EM Jugend, je Alterskl.(a` 60,-€) (U8-U18)	- 360 €
17	KEM 2025: Partien-Eingabe	- 100 €
18	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (SpO 5.1)	- 60 €
19	Blitz-EM Erwachsene (SpO 5.2)	- 60 €
20	Blitz-EM Jugend (SpO 5.2)	- 60 €
21	Schnellschach - Mannschaftsmeisterschaft (SpO 6.1)	- 60 €
22	Schnellschach - Grand Prix (Einzelmeisterschaft (SpO 6.2)	- 60 €
23	Jugendzuschüsse (FO 4.3 / a` 40,-€) Ju_ Mannschaft	- 800 €
24	sonstiges: Fördergeld für besondere Leistungen (JuföRi)	- 400 €
Plan: Ausrichterzuschüsse gesamt		2.760 €
gesamt		- 105 €
Ausgangsbasis: 54 gemeldete Mannschaften, KEM ohne Saalmiete		
alle Zahlen gerundet Hauptplan zur VorlageKV 17. Juni 2024		

IST		
Spielsaison 2024 / 2025		
Einnahmen		
Kreisumlage (22 Vereine a` 45,- € in 2024); 2 Vereine Mai 2025!!		1.080 €
Startgelder, MM 8er (10 Mannschaften a` 64€)		640 €
Startgelder, MM 6er (25 Mannschaften a` 48€)		1.200 €
Startgelder, MM 4er (15 Mannschaften a` 32€)		480 €
NEU: Startgelder KEM (ErWa) 51 TN a` 20€		*1020
NEU: Startgelder JuKEM 105 TN a` 12€		*1260
		bekam die Kreiskasse
		bekam der Asurichter
		3.400 €
Mahnungen, Strafen, Protestgelder etc.		- €
Zinsen SpARBuch		12 €
		3.412 €
		ggü. Plan: NEU: die KEM-Einnahmen,
Ausgaben		
Turnierverwaltung, Fahrtkosten Spielleiter etc.		- 1.256 €
		NEU! Sh. Kostenübersicht KEM
Sonstiges: (Porto, Telefon, Büroartikel etc.) Pauschale (40€)		- €
Internet Homepage		- €
Pokale, Urkunden		- 582 €
Bezirk OBB Forderungen		- €
Kontoführung		- 89 €
		- 1.927 €
		ggü. Plan: fast Verdoppelung der Ausgaben.
Ausrichterzuschüsse und Förderungen		
Unvorhersehbare Ausgaben, Anträge an SK Zugspitze		- 500 €
KEM 2025: (SpO 3.1) EM Damen, Herren, Senioren (250,-€)		- 500 €
KEM 2025: Leihgebühren für Spielset (a` 3€)		- 300 €
KEM 2025: (SpO 3.3.4) EM Jugend, je Alterskl.(a` 60,-€) (U8 -U18)		- 360 €
KEM 2025: Partien-Eingabe		- 100 €
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (SpO 5.1)		- €
Blitz-EM Erwachsene (SpO 5.2)		- 300 €
Blitz-EM Jugend (SpO 5.2)		- €
Schnellschach - Mannschaftsmeisterschaft (SpO 6.1)		- €
Schnellschach - Grand Prix (Einzelmeisterschaft (SpO 6.2)		- €
Jugendzuschüsse (FO 4.3 / a` 40,-€) Ju_ Mannschaft		- 713 €
sonstiges: Fördergeld für besondere Leistungen (JuföRi)		- 400 €
		- 3.173 €
		sind noch nicht überwiesen (nach der KV)
		es liegen keine Anträge vor
Delta: Einnahmen vs. Ausgaben		- 1.689 €

Kostenübersicht - KEM		2025	Erwachsenen KEM		Jugend KEM (JuKEM)		Gesamt
1	Saal - Miete			500,00 €		- €	500,00 €
2	Leihgebühr Spiel-Set		a` 3,- €	105,00 € (35 Set)		195,00 € (65 Set)	300,00 €
3	Pokale			235,00 €		222,12 €	457,12 €
4	Urkunden			125,00 €		- €	125,00 €
Turnierleitung							
A1	Schiedsrichter	Tagespauschale	a` 40 €/tgl.	- €		120,00 €	120,00 €
A2		Übernachtung		- €		- €	- €
A3		Fahrtkosten		- €		- €	- €
B1	Spielleiter	Tagespauschale	a` 40 €/tgl.	220,00 €		160,00 €	380,00 €
B2		Übernachtung		344,44 €		281,60 €	626,04 €
B3		Fahrtkosten		57,60 €		52,50 €	110,10 €
C	sonstige Aufwand.	zzg. Computer	a` 15 €/tgl.	*60€		*45€	- €
D	Ausrichter Zuschuss	FO 4.1	2x 250 €	*500€		360,00 €	360,00 €
E	Partien-Eingabe		a` 50 €	*100€		- €	- €
*kalkulatorischer Wert /nicht berechnet				1.587,04 €		1.391,22 €	2.978,26 €
Einnahmen: Startgeld							
..... An den Schachkreis....				~ 51 TN	a` 20,- €	1.020 €	2.280 €
				begrenzt 100 TN		2.000 €	3.560 €
				 An den Veranstalter		1.560 €	
				begrenzt 130 TN			

Schachkreis Zugspitze: Haushaltsplan 2025/26		Einnahmen
Fo 9.1.1		
Plan: Spielsaison 2025 / 2026		
Nr.	Einnahmen	
1	Kreisumlage (24 Vereine a` 45,-€)	1.080 €
2	Startgelder, MM 8er (10 Mannschaften a` 64€)	640 €
3	Startgelder, MM 6er (25 Mannschaften a´ 48€)	1.200 €
4	Startgelder, MM 4er (15 Mannschaften a´ 32€)	480 €
Zwischensumme		3.400 €
5	Mahnungen, Strafen, Protestgelder etc.	- €
6	Zinsen Sparbuch	5 €
Plan: Einnahmen gesamt		3.405 €
Ausgaben		
7	Turnierverwaltung, Fahrtkosten Spielleiter etc.	- 400 €
8	Sonstiges: (Porto, Telefon, Büroartikel etc.) Pauschale (40€)	- 200 €
9	Internet Homepage	- 50 €
10	Pokale / Urkunden	- 350 €
11	Bezirk OBB Forderungen	- 50 €
12	Kontoführung	- 80 €
Plan: Ausgaben gesamt		- 1.130 €
Ausrichterzuschüsse und Förderungen		
13	Unvorhersehbare Ausgaben, Anträge an SK ZuSpitze	- 150 €
14	KEM 2026: (SpO 3.1) EM Damen, Herren, Senioren (250,-€)	- 500 €
15	KEM 2026: Leihgebühren für Spielset (3,-€/Set)	- 300 €
16	KEM 2026: (SpO 3.3.4) EM Jugend, je Alterskl.(a` 60,-€) (U8-U18)	- 360 €
17	KEM 2026: Partien-Eingabe	- 100 €
18	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (SpO 5.1)	- 60 €
19	Blitz-EM Erwachsene (SpO 5.2)	- 60 €
20	Blitz-EM Jugend (SpO 5.2)	- 60 €
21	Schnellschach - Mannschaftsmeisterschaft (SpO 6.1)	- 60 €
22	Schnellschach - Grand Prix (Einzelmeisterschaft (SpO 6.2)	- 60 €
23	Jugendzuschüsse (FO 4.3 / a` 40,-€) Ju_Mannschaft	- 700 €
24	sonstiges: Fördergeld für besondere Leistungen (JuFöRi)	- 400 €
Plan: Ausrichterzuschüsse gesamt		- 2.810 €
gesamt		- 535 €
Ausgangsbasis: 50 gemeldete Mannschaften, KEM ohne Saalmiete		

alle Zahlen gerundet HauPlan zur VorlageKV 30. Juni 2025